

ATTENZIONE!
ATTENTION!
ATTENTION!
ACHTUNG!
ATENCIÓN!

NON USARE L'APPARECCHIO SENZA AVER LETTO LE ISTRUZIONI PER L'USO
DO NOT USE THE MACHINE WITHOUT HAVING READ THE INSTRUCTIONS FOR THE USE
NE PAS UTILISER LA MACHINE SANS LIRE LES INSTRUCTIONS POUR L'EMPLOI
DIE MASCHINE NICHT GEBRAUCHEN, OHNE VORHER DIE ANLEITUNGEN GELESEN ZU HABEN
LA MÁQUINA NO DEBE SER UTILIZADA SIN HABER LEÍDO LAS INSTRUCCIONES PARA EL EMPLEO

Magna 85-100-85S-100S

CODICE T5114002 D

01/2005

**USO E MANUTENZIONE
USE AND MAINTENANCE
EMPLOI ET ENTRETIEN
BEDIENUNG UND
WARTUNGSANLEITUNG
USO Y MANTENIMIENTO**

INHALTSVERZEICHNIS

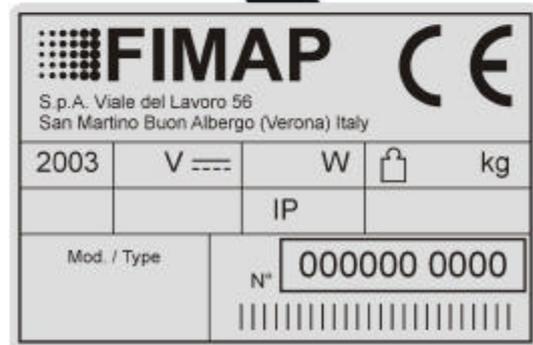
ANNAHME DER MASCHINE	3
VORBEMERKUNG	3
ETIKETTE HINWEIS DER AKUSTISCHEN KRAFT	3
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
TECHNISCHE BESCHREIBUNG	4
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	5
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE	6
VORBEREITUNG DER MASCHINE	8
1. BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE	8
2. AUSPACKEN DER MASCHINE.....	8
3. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE.....	9
4. ANSCHLUSS BATTERIESTECKER.....	9
5. ANSCHLUSS BATTERIELADEGERÄT	10
6. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN.....	10
7. BATTERIELADEANZEIGER.....	10
8. SAUGFUß	11
9. MONTAGE DER SEITLICHEN LEISTEN 85S-100S	11
10. HÖHENREGULIERUNG DER SAUGFUßHALTERUNG	12
11. MONTIEREN DER BÜRSTEN TELLERBÜRSTEN MAGNA 85-100	13
12. FRISCHWASSERLÖSUNG.....	14
13. SCHMUTZWASSERTANK	14
ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN	15
MASCHINENEINSATZ	16
KONTROLLE BÜRSTENMOTOR.....	18
BÜRSTENDRUCK.....	18
ANTRIEB	18
SAUGFUß AUTOMATISCH/MANUELL	19
BREMSEN.....	19
BREMSEN.....	19
HUPE.....	19
LICHTER UND WARNBLINKANLAGE.....	20
BEI ARBEITSENDE	21
BEI ARBEITSENDE	22
TÄGLICHE WARTUNG	23
REINIGUNG SCHMUTZWASSERTANK.....	23
REINIGUNG SAUGFUß.....	23
ERSETZUNG DER SAUGGUMMI	24
ABMONTIEREN DER TELLERBÜRSTEN MAGNA 85/100.....	24
ABMONTIEREN DER ZYLINDRISCHEN BÜRSTEN 85S-100S.....	25
REINIGUNG FILTER UND FRISCHWASSERTANK	26
REINIGUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS.....	27
WÖCHENTLICHE WARTUNG	28
REGULIERUNG SPRITZSCHUTZ BÜRSTENGEHÄUSE MAGNA 85	28
REGULIERUNG SPRITZSCHUTZ BÜRSTENGEHÄUSE MAGNA 100	28
EINSTELLUNG DER SEITLICHEN LEISTEN MAGNA 85/S 100/S	29
REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS	29
REINIGUNG FILTER SAUGMOTOR.....	29
FUNKTIONSKONTROLLEN	30
NICHT AUSREICHENDES WASSER AUF DEN BÜRSTEN	30
DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT.....	30
DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT	30
DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT	31
DIE MASCHINE BEWEGT SICH NICHT	31
ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG.....	31
WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN	32

Annahme der Maschine

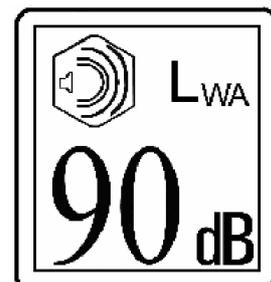
Bei der Annahme muss sofort überprüft werden, ob alle in den Begleitdokumenten aufgeführten Materialien angeliefert wurden und die Maschine während des Transports nicht beschädigt wurde. Sollte dies der Fall sein, muss der Spediteur sofort darauf aufmerksam gemacht werden, damit dieser den Umfang des eingetretenen Schadens feststellen kann. Gleichzeitig bitten wir Sie, unser zuständiges Büro zu verständigen. Nur unter Beachtung dieser Vorgehensweise, d.h. einer umgehenden Reklamation, ist es möglich Schadenersatz zu erhalten.

Vorbemerkung

Dies ist eine Bodenreinigungsmaschine, welche durch die abrasiv-mechanische Einwirkung von zwei Zylinderbürsten und die chemische Wirkung einer Wasser - Reinigungsmittel Lösung jegliche Bodenart reinigen kann. Außerdem kann sie während der Vorwärtsbewegung den entfernten Schmutz und die nicht absorbierte Reinigungsmittellösung vom Boden aufnehmen. Die Maschine darf nur für solche Zwecke eingesetzt werden. Auch die beste Maschine kann nur dann gut arbeiten und wirtschaftlich funktionieren, wenn sie richtig angewendet wird und stets in gutem Zustand ist. Wir bitten deshalb, diese Anleitung sorgfältig zu lesen und jedes mal dann, wenn sich bei der Benutzung der Maschine Schwierigkeiten ergeben sollten. Falls nötig, steht Ihnen unser technischer Kundendienst, der in enger Zusammenarbeit mit den Vertragshändlern wirkt, stets zu Ihrer Verfügung um eventuell Ratschläge zu geben oder direkt einzuschreiten.



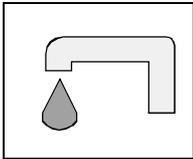
ETIKETTE HINWEIS DER AKUSTISCHEN KRAFT



TECHNISCHE BESCHREIBUNG

TECHNISCHE BESCHREIBUNG		Magna 85	Magna 100	Magna 85S	Magna 100S
Arbeitsbreite	mm	850	1000	850	1000
Seitliche Verschiebbarkeit Bürstenkopf	mm	150	150	—	—
Saugfußbreite	mm	1120	1279	1120	1279
Flächenleistung, bis zu)	mq/h	5500	6500	5500	6500
Wasserverbrauch	g/m ²	90	90	70	70
Tellerbürsten (n°)	∅ mm	430 (x2)	510 (x2)	—	—
Walzenbürsten (n°)	∅ xmm	—	—	210x850 (2)	210x1000 (2)
Umdrehungen Walzenbürsten	giri/min	180	180	700	700
Druck auf die Walzenbürsten	kg	130max	150max	63	60
Max. spezifischer Druck	g/cm ²	54	52	70	68
Motor Walzenbürsten	V	36	36	36	36
Motor Walzenbürsten	W	1500	2000	2x1000	2x1000
Antriebsmotor	V	36	36	36	36
Antriebsmotor	W	1100	1100	1100	1100
Antriebsrad	∅ mm	300	300	300	300
Fortbewegungsgeschwindigkeit	km/h	0÷6.5	0÷6.5	0÷6.5	0÷6.5
Max. Steigfähigkeit unter Vollast		10%	10%	10%	10%
Saugmotor	V	36	36	36	36
Saugmotor (n°)	W	670(x2)	670(x2)	670 (x2)	670 (x2)
Unterdruck	mbar	190	190	190	190
Elastische hintere Räder	∅ mm	300x90	300x90	300x90	300x90
Frischwassertank	l	200	200	200	200
Schmutzwassertank	l	215	215	215	215
Durchmesser Wendekreis	mm	2500	2500	2500	2500
Maschinenlänge	mm	1960	1960	1960	1960
Maschinenhöhe	mm	1500	1500	1500	1500
Maschinenbreite	mm	870	1120	860	1115
Batterien (n°)	V/Ah	36/360max (1)	36/360max (1)	36/360max (1)	36/360max (1)
Batteriegewicht	kg	370 max	370 max	370 max	370 max
Maschinengewicht (leer und ohne Batterien)	kg	490	515	475	500
Schalldruckpegel (gemäß IEC 704/1)	dB (A)	69	69	69	69
Vibrationsniveau (Hand)	m/s ²	2,1	2,1	1,6	1,6
Vibrationsniveau (Körper)	m/s ²	1,1	1,1	0,3	0,3

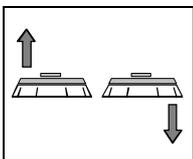
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



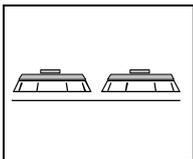
Symbol offenes Elektroventil
Zeigt den Schalter des Elektroventils



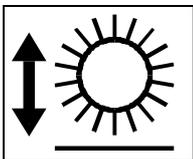
Symbol leerer Frischwassertank



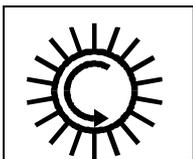
Symbol Anheben und Senken Bürstengehäuse Tellerbürsten **Magna 85-100**.
Zeigt die Kontrollleuchte der Bürsten-Hebefunktion an.



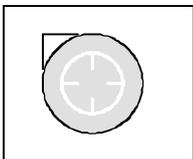
Symbol der Tellerbürsten **Magna 85-100**
Zeigt den Schalter des Bürstenmotors an.



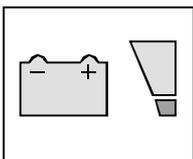
Dieses Symbol zeigt die "auf und ab" Bewegung des zylindrischen Bürstenkopfes der **Magna 85S/100S** durch Aufleuchten an.



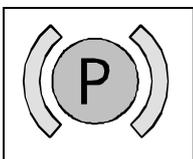
Dieses Symbol zeigt den Motorschalter des zylindrischen Bürstenkopfes der **Magna 85S/100S** an.



Symbol Saugmotor
Zeigt den Schalter vom Saugmotor

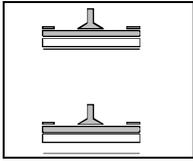


Symbol Batterieladeanzeige

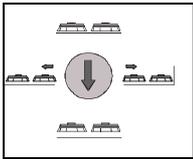


Symbol Bremse
Zeigt die Kontrolllampe der betätigten Handbremse
Zeigt Ölmenge in der Arbeitsbremsanlage an
Ist oberhalb vom Notbremshebel angebracht

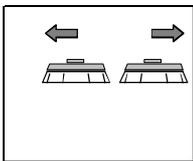
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



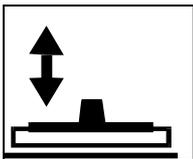
Symbol Anheben und Senken Saugfuß
Zeigt den Umschalter Saugfußsteuerung an



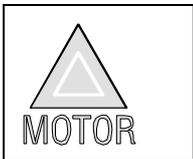
Symbol Bürstenmanipulator Tellerbürsten **Magna 85-100**
Wird auf dem Armaturenbrett angewendet und zeigt den Manipulator des Bürstengehäuses an. Seitliches Bewegen des Hebels führt zu seitlichem Bewegen des Gehäuses. Längliche Bewegungen des Hebels führen zu vertikalen Verstellungen des Bürstengehäuses.



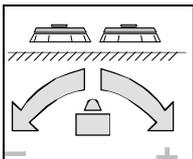
Symbol Endanschlag für vollständig ausgefahrenes Bürstengehäuse der **Magna 85-100**. Die grüne Anzeigelampe schaltet ein, wenn das Gehäuse ganz nach links ausgefahren ist.



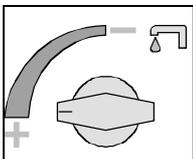
Symbol vollständig gesenkter Saugfuß (grüne Anzeigelampe).



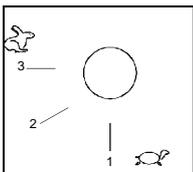
Symbol Kontrolle Ampereaufnahme Bürstenmotoren (rote Kontrolllampe)
Die Lampe schaltet sich ein, wenn die Motoren zu hohe Leistungen haben



Symbol ausgeübter Druck auf die Bürsten der **Magna 85/100**

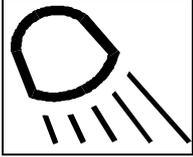


Symbol Wasserhahneinstellung



Symbol Schalter zur Auswahl der Vorwärtsgeschwindigkeit und Rückwärtsgang

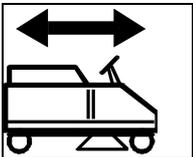
SYMBOLGEBRAUCH AUF DER MASCHINE



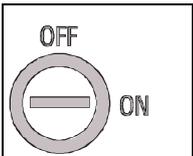
Symbol Arbeitslichter.



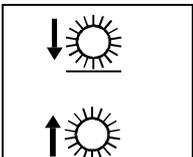
Symbol Auswahlschalter Arbeitsmodus Automatik oder Manuell



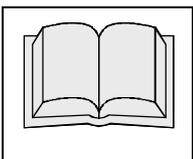
Symbol für den "Joystick" welcher die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung bestimmt.



Symbol für den "an/aus" Schalter



Symbol für den "Joystick" welcher die Bewegung des Bürstenkopfes der **Magna 85S/100S** steuert. Nach vorne Drücken senkt die Bürsten, nach hinten Drücken hebt die Bürsten.



Symbol offenes Buch

Hinweis für den Bediener die Bedienungsanweisung vor dem Gebrauch zu lesen

VORBEREITUNG DER MASCHINE

1. BEFÖRDERUNG DER VERPACKTEN MASCHINE

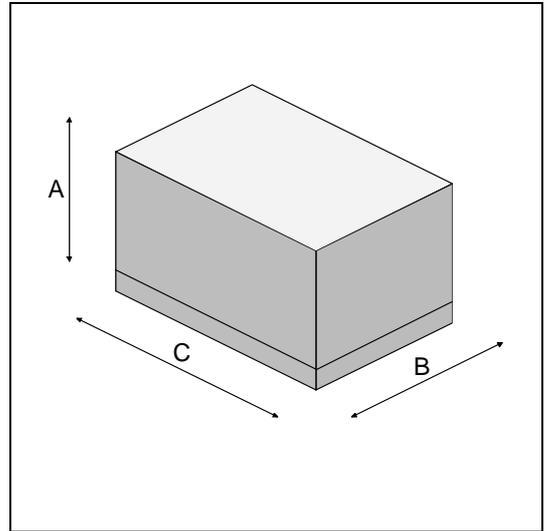
Bild 1

Die Maschine befindet sich in einem spezifischen Karton, welcher mit einer Palette für Beförderungen mit Gabelstaplern vorgesehen ist. Die Verpackungen können nicht übereinander gestellt werden.

Das totale Gewicht beträgt 555 kg für Magna 85, 580 kg für Magna 100, 590 kg für Magna 85/S und 619 kg für Magna 100/S

Die Verpackungsmaße sind wie folgt:

- A** : 1620 mm
- B** : 1300 mm
- C** : 2010 mm



2. AUSPACKEN DER MASCHINE

Bild 2

1. Äußere Verpackung entfernen
2. Die Maschine ist mit Keilen am Brett befestigt, welche die Räder blockieren
3. Entfernen dieser Keile

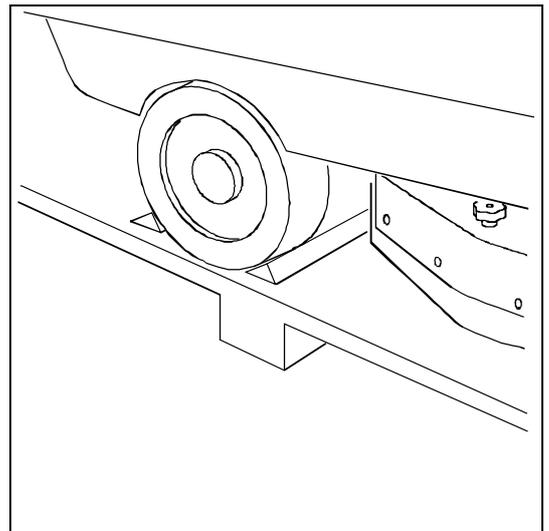
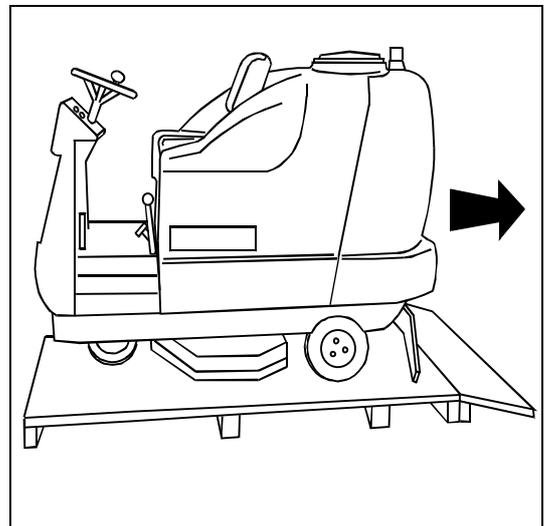


Bild 3

4. Mit Hilfe einer kleinen Stützrampe, die Maschine rückwärts von der Palette schieben. Heftige Schläge auf das Bürstengehäuse müssen vermieden werden.
5. Heben Sie die Palette für eventuelle Transporte auf.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

3. EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE MASCHINE

Bild 4

Die Batterien müssen in die vorgesehene Vorrichtung unter dem Sitz des Bedieners eingesetzt werden. Dieser Vorgang muss, sei es des Gewichtes und Anhängesystems wegen, mittels geeignete Hebegeräte durchgeführt werden. Die Batterien müssen zudem den Normen CEI 21-5 entsprechen.

Für die Wartung, die erste Ladung und die tägliche Aufladung der Batterien ist es notwendig, sich strikt an die Anweisungen des Konstrukteurs oder einer seiner Wiederverkäufer zu halten. Alle Arbeitsgänge der Installation und Wartung müssen durch spezialisiertes Personal durchgeführt werden.

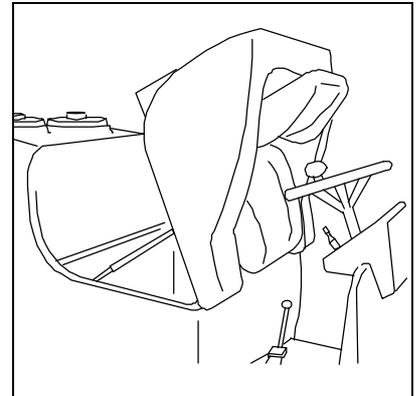


Bild 5

Zum Einsetzen der Batterien ist es notwendig:

1. Die Fahrersitzhalterung vollständig öffnen
2. Kuppeln Sie den Schieber (Feder) aus
3. Den Sitz am Lenkrad anlehnen
4. Die Batterien einsetzen

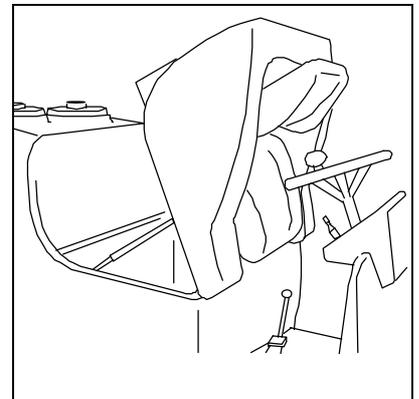
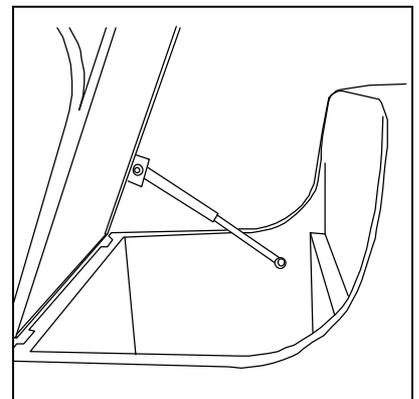


Bild 6

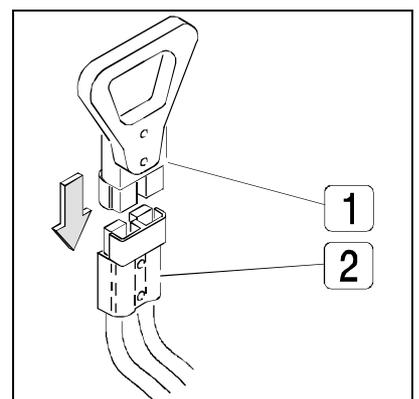
5. Die Fahrersitzhalterung wieder runterlassen und achten Sie darauf zuerst die Feder wieder zu befestigen.



4. ANSCHLUSS BATTERIESTECKER

Bild 7

Der Batteriestecker (1) ist links unten vom Bediener angebracht und muss am Maschinenstecker (2) eingesteckt werden.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

5. ANSCHLUSS BATTERIELADEGERÄT

Der Stecker befindet sich links unten vom Fahrersitz. Der obere Teil (1), angeschlossen an die Batterien, ist derjenige, welcher mit dem Stecker (2), der mit dem Batterieladegerät fixiert wurde, verbunden werden muss. Der Verbindungsstecker des Aufladegeräts ist in der Tragetasche mit dieser Bedienungsanleitung zusammen beigelegt und muss an die Kabel des Ladegeräts gemäß den bestimmten Instruktionen angeschlossen werden (siehe Bedienungsanleitung des Ladegeräts).

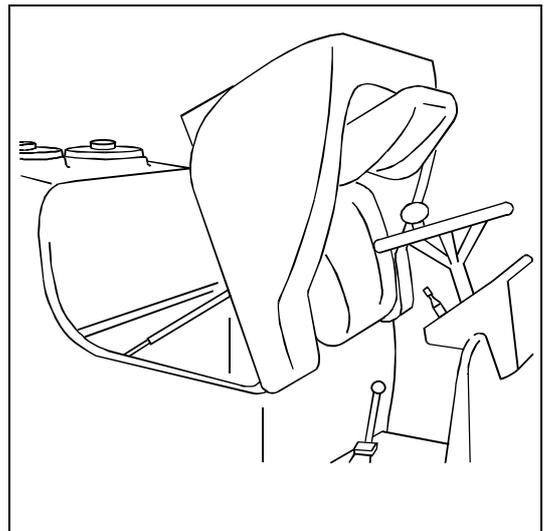
6. WIEDERAUFLADEN DER BATTERIEN

Bild 8

Um keine permanenten Schäden an den Batterien zu verursachen, ist es unbedingt nötig die komplette Entladung dieser zu vermeiden, indem innerhalb einiger Minuten nach Auftreten vom Blinkzeichen der entladenen Batterien die Aufladung begonnen wird

Hinweis: Lassen Sie nie die Batterien komplett entladen, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird.

Während dem Aufladen halten Sie die Sitzhalterung in hochgeklappter Stellung. Nach jeden 20 Aufladungen kontrollieren Sie den Elektrolyt-Stand und füllen Sie evtl. destilliertes Wasser nach.



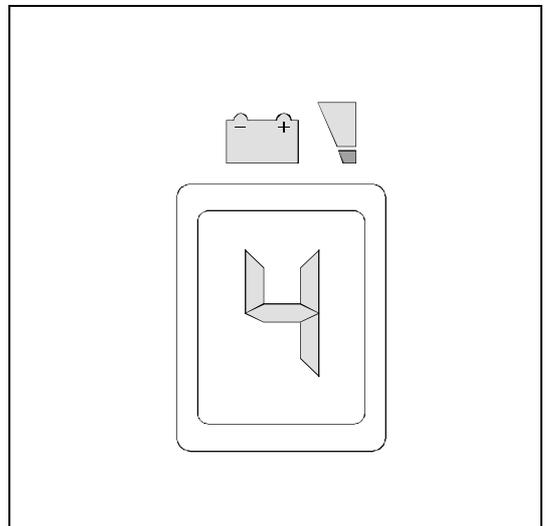
7. BATTERIELADEANZEIGER

Bild 9

Der Batterieladeanzeiger ist digital mit 4 fixen Positionen und eine blinkende. Die Nummern, die auf dem Display erscheinen, geben den etwaigen Ladungsstand an.

4 = Höchststand, **3** = Ladung 3/4, **2** = Ladung 2/4, **1** = Ladung 1/4,
0 = Batterien entladen (blinken)

ACHTUNG: Einige Sekunden nach dem Eintreten des blinkenden „0“ schaltet der Bürstenmotor automatisch aus. Mit der restlichen Ladung ist es jedoch noch möglich, den Trocknungsvorgang durchzuführen, bevor die Maschine zur Ladungsstelle gebracht werden muss



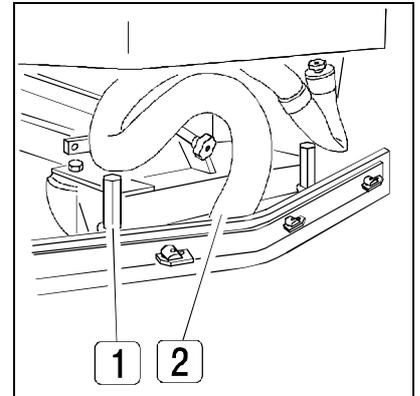
VORBEREITUNG DER MASCHINE

8. SAUGFUß

Bild 10

Der Saugfuß, der aus Verpackungsgründen getrennt von der Maschine geliefert wird, muss wie gemäß Abbildung, montiert werden, die Schraubbolzen (Magna 85) oder Muttern (Magna 100) des Saugfußes in die entsprechenden Vorrichtungen auf der Saugfußhalterung einklinken und mit dem Schlüssel CH17 fixieren.

Fügen Sie den Saugschlauch (2) in den Stutzen und fixieren diesen mit der dazugehörigen Klammer.



9. MONTAGE DER SEITLICHEN LEISTEN 85S-100S

Bild 11

Die seitlichen Leisten sind bereits mit dem vorderen Teil befestigt, es ist jedoch erforderlich diese am hinteren Teil zu positionieren. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Fügen Sie das hinter Teil der seitliche Stange in den Bolzen vom Saugfuß ein
2. Setzen Sie den Haltungssplint ein (1)
3. Wiederholen Sie den selben Vorgang für die andere seitliche Leiste

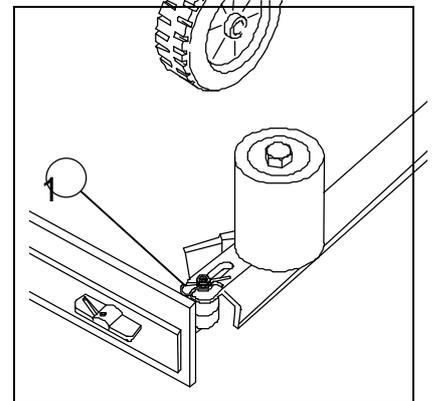


Bild 12

Während des Fahrens muss der hintere Gummi gleichmäßig auf die ganze Länge um ca. 5mm leicht nach hinten gebogen sein.

Dies macht es möglich die Saugleiste vier Mal zu verwenden, bevor diese zu ersetzen ist.

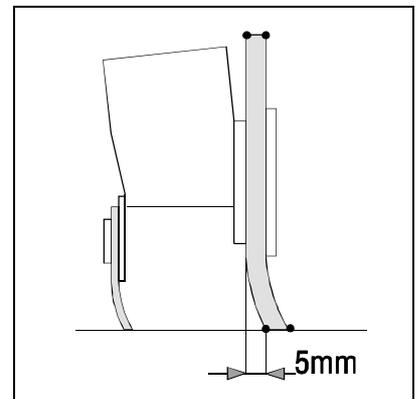
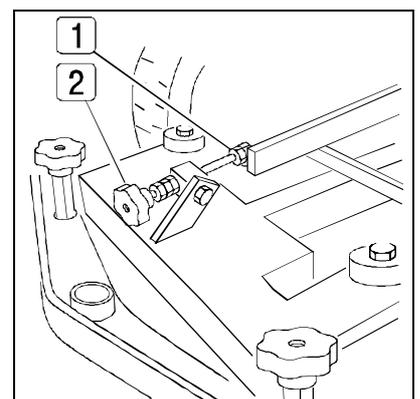


Bild 13

Falls es notwendig ist, die Biegung des Gummis in der Mitte zu erhöhen, Saugfußkörper nach hinten kippen, die Gegenmutter (1) lösen und den Griff (2) gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um die Biegung des Gummis auf den Seiten des Saugfußes zu erhöhen, die Gegenmutter (1) lösen und den Griff (2) im Uhrzeigersinn drehen. Am Ende der Regulierung die Gegenmutter fixieren.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

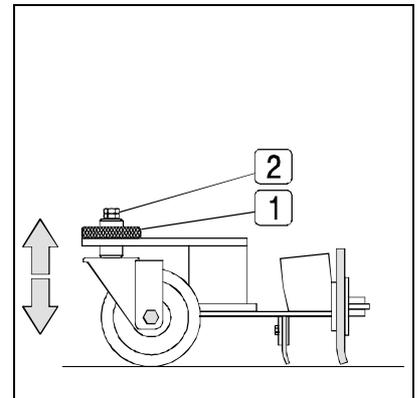
10. HÖHENREGULIERUNG DER SAUGFUSSHALTERUNG

Bild 14

Der Saugfuß muss der Abnutzung der Sauggummi entsprechend, in der Höhe reguliert werden. Um dies durchzuführen, wie folgt vorgehen:

1. Die Nutmutter lösen (1)
2. Mit einem Schlüssel CH17 das Stützrad mittels Mutter (2) im Uhrzeigersinn drehen, um den Saugfuß zu heben. Dreht man gegen den Uhrzeigersinn, senkt man den Saugfuß
3. Die Nutmutter wieder fixieren (1)

HINWEIS: Die Stützräder rechts und links müssen gleichmäßig reguliert werden.



VORBEREITUNG DER MASCHINE

11. MONTIEREN DER BÜRSTEN TELLERBÜRSTEN MAGNA 85-100

Magna 85/100

Bild 15

1. Batterieladestecker verbinden
2. Den Schlüssel auf Position ON drehen
3. Mit dem Manipulator das Bürstengehäuse anheben
4. Den Schlüssel auf Position OFF drehen und vom Zündschloss abnehmen (Arbeitsgänge der Bürstenmontage mit eingeschalteter Stromzufuhr kann zu Handverletzungen führen).

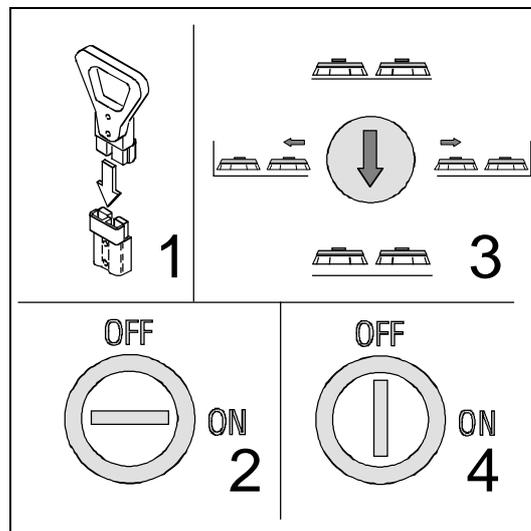


Bild 16

5. Die Bürsten in die Teller unter das angehobene Bürstengehäuse einfügen, bis die drei Knöpfe in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Tellers einrasten; dann die Bürste ruckartig drehen, um die Knöpfe zu den Federn zu führen, in die sie sich einhaken und so die Bürste blockiert. Gemäß Photo ist die Drehrichtung für das Einhängen der rechten Bürste angegeben. Für die linke Bürste in die Gegenrichtung drehen.

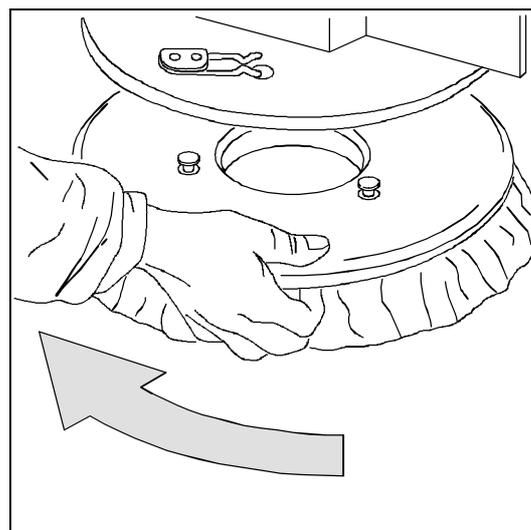
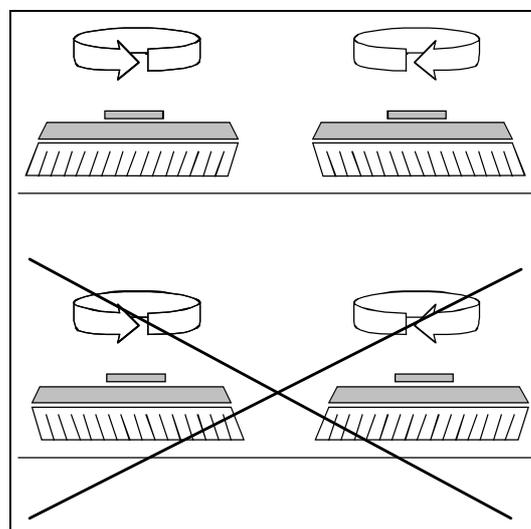


Bild 17

6. Man rät zu täglicher Umkehrung der rechten Bürste mit der Linken und umgekehrt. Falls die Bürsten nicht mehr neu sind und verformte Borsten haben, ist es besser, sie in derselben Position zu lassen (die rechte Bürste auf die rechte Seite und die linke Bürste auf die linke Seite), um zu verhindern, dass die diverse Borstenneigung eine Überlastung des Bürstenmotors und starke Vibrationen verursachen..



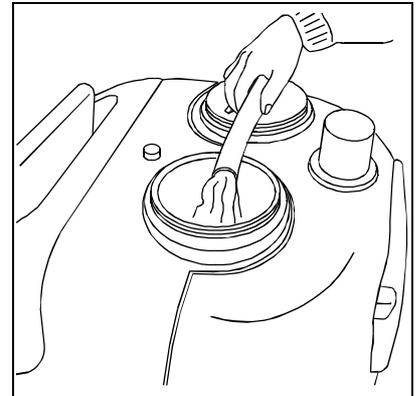
VORBEREITUNG DER MASCHINE

12. FRISCHWASSERLÖSUNG

Bild 18

Den Frischwassertank mit sauberem Wasser, das 50°C nicht überschreiten soll, füllen, und das flüssige Reinigungsmittel in der vom Hersteller angegebenen Konzentration beifügen. Die Mindestmenge an Reinigungsmittel verwenden, um eine zu starke Schaumbildung im Schmutzwassertank zu vermeiden, was den Saugmotor beschädigen könnte.

WICHTIG: Verwenden Sie immer schaumhemmendes Reinigungsmittel. Um mit Sicherheit Schaumbildung zu vermeiden, vor Arbeitsbeginn eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank geben. **Keine unverdünnten Säuren verwenden.**



13. SCHMUTZWASSERTANK

Bild 19

Überprüfen, ob der Kontrolldeckel zuge dreht ist,

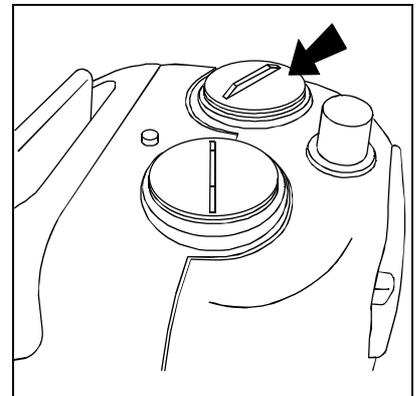


Bild 20

der Ablassdeckel vom Tank fest verschlossen ist

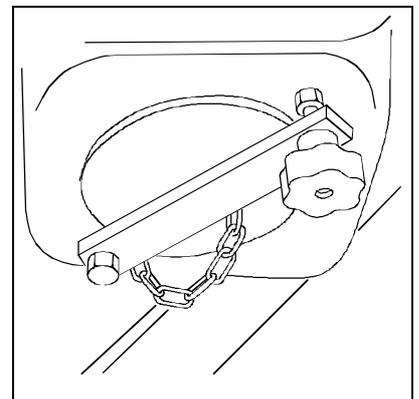
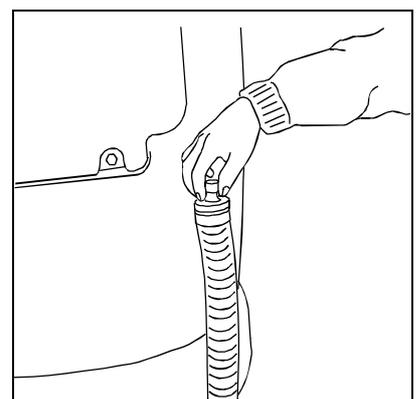


Bild 21

und der Deckel vom Abwasserschlauch zuge dreht ist.



ALLGEMEINE SICHERHEITSGESAMTREGELN

Die unten aufgeführten Normen müssen aufmerksam befolgt werden, um Sach- und Personenschäden zu vermeiden.

- Lesen Sie aufmerksam die Schilder auf der Maschine, verdecken Sie diese auf keinen Fall und ersetzen Sie diese umgehend wenn diese beschädigt oder unleserlich sind
- Die Maschine darf nur durch erlaubtes Personal verwendet werden, das zum Gebrauch geschult wurde.
- Während dem Maschinenbetrieb, auf andere Personen und insbesondere auf Kinder achten.
- Um schädliche Gasbildung zu vermeiden, keine verschiedenen Wirkstoffe miteinander vermischen.
- Keine Flüssigkeitsbehälter auf die Maschine stellen.
- Die Lagertemperatur muss zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$ liegen
- Die optimale Arbeitstemperatur muss zwischen 0°C und 40°C liegen.
- Die Luftfeuchtigkeit muss zwischen 30 und 95% liegen.
- Die Maschine nicht in Explosion gefährdeter Atmosphäre einsetzen.
- Die Maschine nicht als Transportmittel verwenden
- Keine säurebeständige Wirkstoffe verwenden, welche die Maschine und/oder Personen beschädigen können
- Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei stehender Maschine rotieren, um keinen Schaden am Boden zu verursachen.
- Keine entzündbaren Flüssigkeiten absaugen
- Im Brandfall einen Pulverlöscher verwenden. Kein Wasser verwenden.
- Nicht gegen Gestelle oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Die Geschwindigkeit den entsprechenden Situationen anpassen.
- Die vorgegebenen Steigungsgrenzen nicht überschreiten um instabile Konditionen zu vermeiden.
- Wenn die Maschine abgestellt wird den Schlüssel abnehmen und die Standbremse betätigen.
- Die Maschine muss die Arbeitsgänge Nassreinigung mit direkter Absaugung gleichzeitig durchführen. Andere Arbeitsgänge müssen in Zonen durchgeführt werden, welche für Nichtberechtigte verboten sind. Die feuchten Bodenflächen mit Hilfe von passenden Abgrenzungsschilder signalisieren.
- Sollten an der Maschine Funktionsstörungen festgestellt werden, nachschauen, ob die Störungen nicht von einer fehlenden Wartung abhängen. Ist das nicht der Fall, den FIMAP Kundendienst anfragen
- Im Falle der Ersetzung von Teilen, die ORIGINAL Ersatzteile beim autorisierten FIMAP Kundendienst anfragen.
- Im Falle einer Gefahr, betätigen Sie sofort die Notbremse (Verbindung links vom Bediener).
- Für jeden Wartungseingriff die Stromversorgung an der Maschine unterbrechen.
- Entfernen Sie nicht die Abdeckungen, welche nur mit Werkzeug entfernt werden können.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem direkten Wasserstrahl, Hochdruckreinigern oder Korrosionsflüssigkeiten.
- Alle 200 Arbeitsstunden die Maschine vom zuständigen Fimap Kundendienst überprüfen lassen.
- Die Maschine darf nicht sich selbst überlassen werden. Zur Entsorgung, aufgrund der toxisch-giftigen Materialien (Batterien, Öl, etc.) unterliegt die Maschine Normen, welche die Entsorgung über entsprechende Zentren vorschreibt.
- Die Maschine verursacht keine schädlichen Vibrationen

MASCHINENEINSATZ

Bild 22

1. Ausführen der Vorgänge zur Vorbereitung der Maschine
2. Sich auf den Fahrersitz setzen
3. Überprüfen ob die Standbremse gelöst ist (1)
4. Verbindung Batteriestecker herstellen (2)
5. Drehen Sie den Schlüssel vom Hauptschalter (3) eine Viertel Drehung in Uhrzeigerrichtung. Die rote Kontrolllampe auf dem Instrumentenbrett (4) leuchtet sofort auf und die Batterieanzeige schaltet sich ein (5). Das Blinken zeigt die Funktion der Kontrolle des Bürstenmotors an.

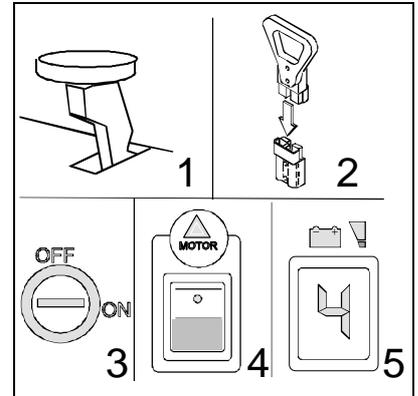


Bild 23

6. Stellen Sie den Umschalter auf Automatik ein (1)
7. Betätigen Sie den Schalter vom Saugmotor (2)
8. Bürstenmotorschalter drücken (3)
9. Betätigen Sie den Schalter für das Elektroventil (4)

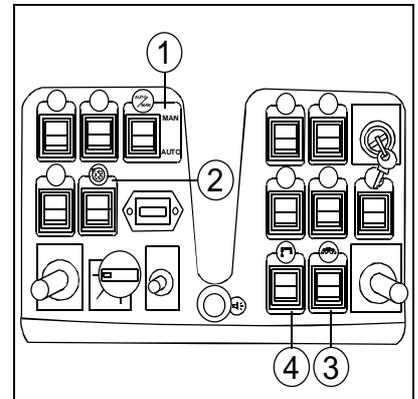


Bild 24

10. Wählen Sie den Vorwärtsgang (1) aus
11. Wählen Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit mit dem Manipulator aus (2)

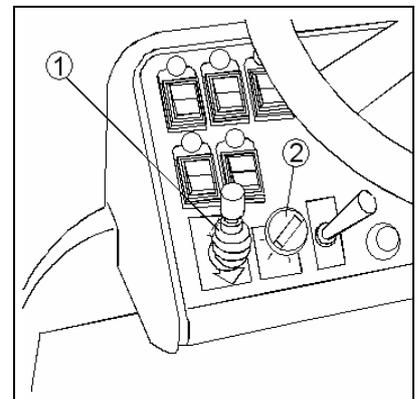
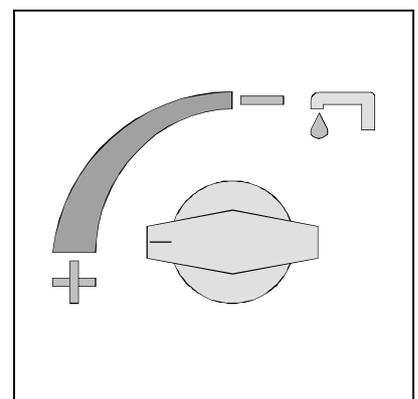


Bild 25

12. Den Wasserhahn durch Drehen des Manipulators gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Die Wasser Kontrolllampe schaltet sich nur bei Vorwärtsbewegung ein

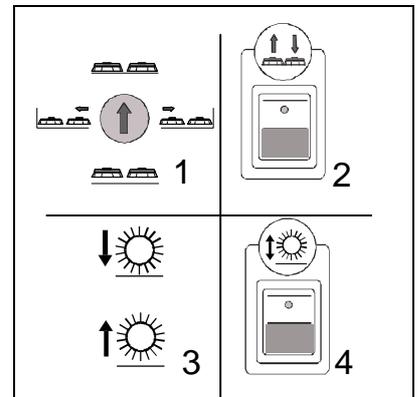


MASCHINENEINSATZ

Bild 26

Magna 85/100

14. Drücken Sie den Bürsten-Manipulator (1) zum Herablassen des Bürstenkopfes nach vorne. Während dem Herablassen schaltet sich die Kontrolllampe und der Bürstenmotor ein. Der Bürstenkopf ist in Arbeitsposition, wenn sich die gelbe Kontrollleuchte (2) ausschaltet.



Magna 85S/100S

15. Drücken Sie den Bürsten-Manipulator (3) zum Herablassen des Bürstenkopfes nach vorne. Während dem Herablassen schaltet sich die Kontrolllampe und der Bürstenmotor ein. Der Bürstenkopf ist in Arbeitsposition, wenn sich die gelbe Kontrollleuchte (4) ausschaltet.

Bild 27

16. Drücken Sie das Beschleunigungspedal. Die Maschine beginnt sich zu bewegen, der Saugfuß bewegt sich nach unten und der Saugmotor schaltet sich ein. Während der ersten Arbeit messen Sie den Bürstendruck, ob er angemessen ist (siehe im folgenden Absatz „BÜRSTENDRUCK“), die Menge der Frischwasserlösung ausreichend ist und der Saugfuß perfekt trocknet. Die Maschine beginnt nun mit voller Effektivität zu arbeiten, bis die Frischwasserlösung komplett aufgebraucht ist.

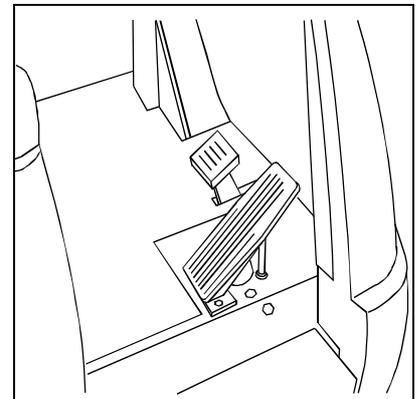


Bild 28

Sollten während der Arbeit irgendwelche Probleme auftreten, sofort den Notbremsstecker (1) herausziehen, welcher links vom Bediener positioniert ist und die Handbremse (2) ziehen. Diese Vorgänge blockieren jede Maschinenbewegung. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, nachdem das Problem gelöst wurde, den Schlüssel (3) ausschalten, Batteriestecker (1) wieder einstecken, den Schlüssel (3) wieder einschalten und die Standbremse (2) lösen.

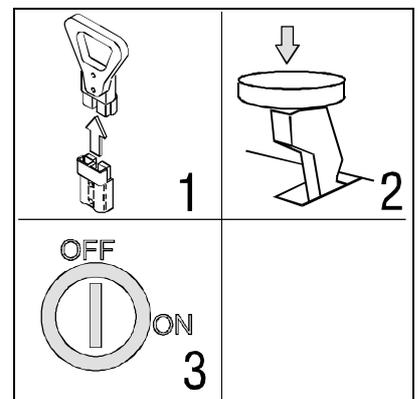
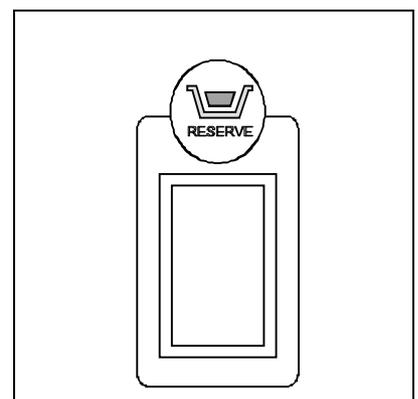


Bild 29

Die Maschine startet nicht, wenn der Fahrer nicht ordentlich auf dem Fahrersitz sitzt. Wenn der Frischwassertank leer ist, schaltet die Anzeigelampe auf dem Armaturenbrett ein. Wenn der Schmutzwassertank voll ist, schaltet der Saugmotor aus. Um ihn wieder zum Funktionieren zu bringen, auch wenn der Schmutzwassertank entleert wurde, ist es notwendig, den Schlüsselschalter aus- und wieder einzuschalten.

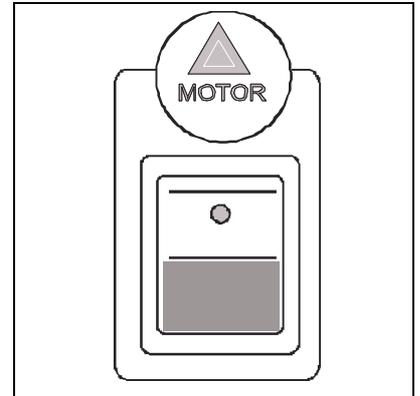


MASCHINENEINSATZ

KONTROLLE BÜRSTENMOTOR

Bild 30

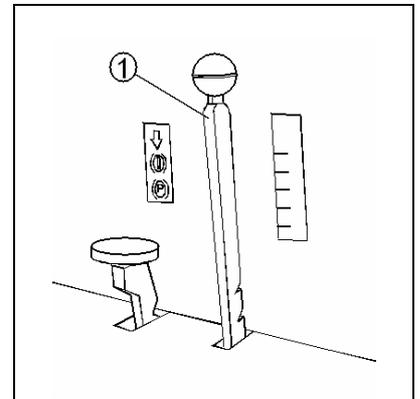
Der Bürstenmotor wird elektronisch kontrolliert. Wenn dieser überlastet wird, beginnt die rote Anzeigelampe (1) auf dem Armaturenbrett zu blinken. Nach einigen Sekunden schaltet der Motor aus und die Anzeigelampe des Bürstenschalters schaltet ebenfalls aus. Um den Motor wieder in Arbeitsbereitschaft zu bringen, die Stromzufuhr unterbrechen, indem der Schlüsselschalter (2) aus- und wieder eingeschaltet wird. Wenn der Motor immer noch nicht läuft, den Grund der Überlastung überprüfen, um dem Motor keinen Schaden zuzufügen. Normalerweise genügt es, den Bürstendruck zu verringern.



BÜRSTENDRUCK

Bild 31

Der Bürstendruck wird durch den Hebel (1) reguliert, der sich auf der linken Seite des Bedieners befindet. Um den Druck zu erhöhen, den Hebel nach unten drücken. Der Druck muss auf Grund des Bodentyps und der Hartnäckigkeit des Schmutzes eingestellt werden. Ein zu hoher Druck führt zu einer enormen Bürstenabnutzung und hohem Energieverbrauch (für weitere Informationen, siehe "WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN").



ANTRIEB

Bild 32

Diese Maschinen sind mit einer elektronischen Antriebskontrolle ausgerüstet, mit drei Vorwärtsgeschwindigkeiten und einer Rückwärtsgeschwindigkeit. Um die Maschine in Betrieb zu setzen, den Zündschlüssel auf ON drehen und den Manipulator (1) für den Vorwärtsgang nach vorne oder für den Rückwärtsgang nach hinten verschieben. Das Pedal drücken und die Maschine beginnt, sich zu bewegen. Die Geschwindigkeit kann durch Drehen des Schalters (2) reguliert werden auch wenn die Maschine in Bewegung ist.

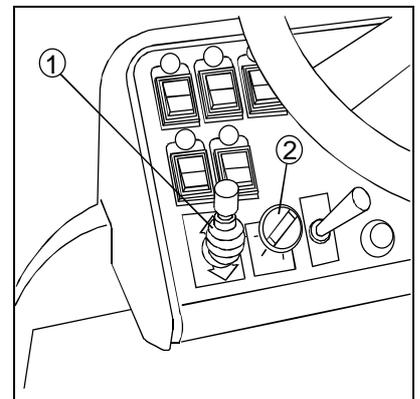
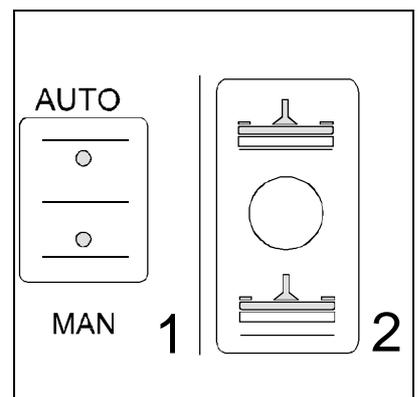


Bild 33

HINWEIS: Im Rückwärtsgang, wenn der Umschalter „Manuell/Automatisch“ auf Manuell eingestellt wurde (1), muss daran gedacht werden den Saugfuß durch den Umschalter anzuheben (2). Während eines Versetzungsvorganges den Umschalter in Position Manuell bringen.



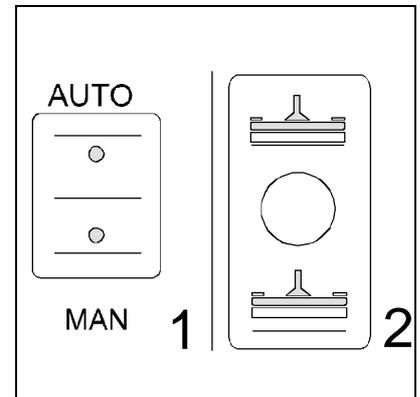
MASCHINENEINSATZ

SAUGFUß AUTOMATISCH/MANUELL

Bild 34

Automatisch: Wird der Umschalter auf AUTO eingestellt, senkt sich während der Vorwärtsbewegung der Saugfuß automatisch und der Saugmotor schaltet sich ein. Während der Rückwärtsfahrt wird der Saugfuß angehoben und der Saugmotor ausgeschaltet.

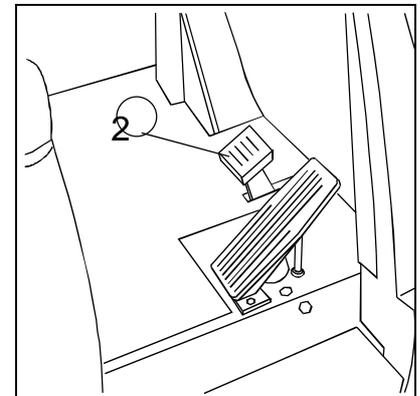
Manuell : Wird der Schalter auf MAN eingestellt, hebt und senkt sich der Saugfuß manuell durch den Umschalter (2). Die Funktion des Saugmotors ist auf jeden Fall durch die Saugfußbewegung gesteuert..



BREMSEN

Bild 35

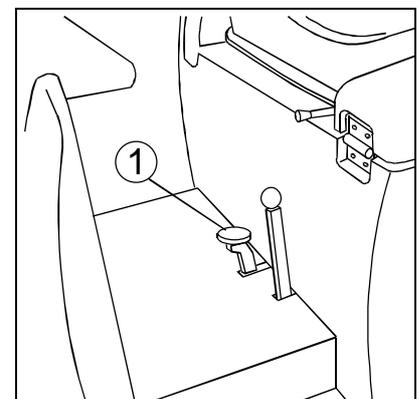
Um zu Bremsen, das Fußbremspedal (2) links betätigen.



BREMSEN

Bild 36

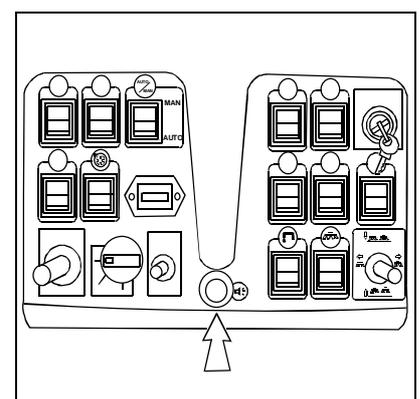
Im Falle schlechter Funktionalität der Fußbremse, oder bei Notwendigkeit (Pause, Gefahr), die Handbremse (1) ziehen.



HUPE

Bild 37

Die Maschine ist mit einem Schalter für die Hupe vorgesehen. Für deren Einsatz den Knopf gemäß Abbildung drücken..

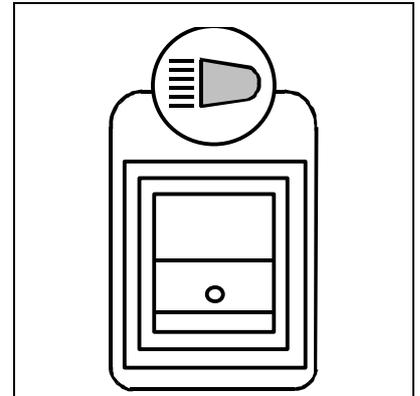


MASCHINENEINSATZ

LICHTER UND WARNBLINKANLAGE

Bild 38

Die Maschine ist mit Warnblinkanlagen vorgesehen. Für ihren Einsatz, die Schalter gemäß Abbildung drücken.



BEI ARBEITSENDE

Bild 39

Magna 85/100

Nach Beendigung der Arbeit und bevor man jegliche Wartung vornimmt, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Den Wasserhahn schließen
2. Das Bürstengehäuse anheben
3. Den Bürstenmotorschalter ausschalten
4. Den Elektroventilschalter ausschalten

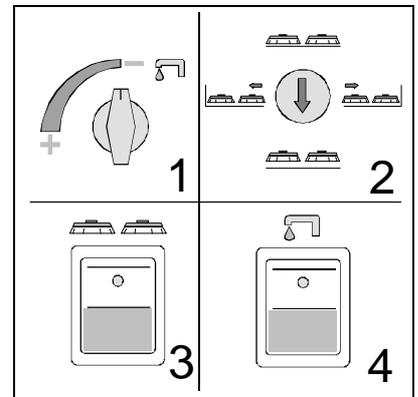


Bild 40

Magna 85S/100S

Nach Beendigung der Arbeit und bevor man jegliche Wartung vornimmt, muss wie folgt vorgegangen werden:

1. Den Wasserhahn schließen
2. Das Bürstengehäuse anheben
3. Den Bürstenmotorschalter ausschalten
4. Den Elektroventilschalter ausschalten

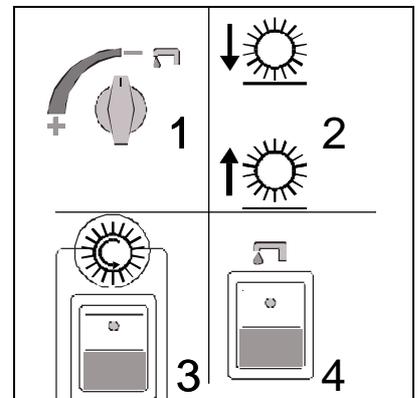


Bild 41

5. Den Saugfuß-Umschalter auf Manuell stellen
6. Den Saugfuß anheben
7. Den Saugmotorschalter ausschalten
8. Die Maschine zur Wartungsstelle bringen, um das Wasser abzulassen
9. Den Zündschlüssel ¼ gegen den Uhrzeigersinn drehen

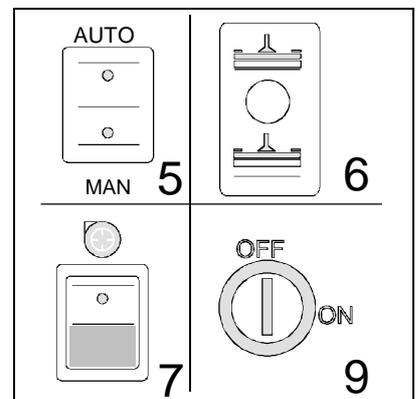
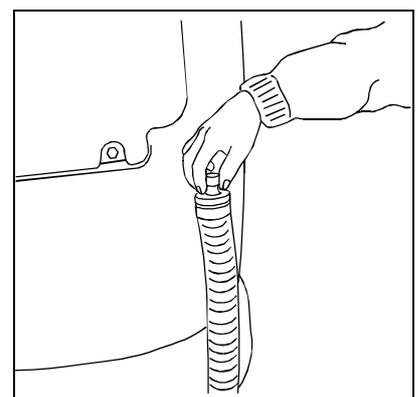


Bild 42

Den Schlauch von der Halterung abnehmen, den Ablasspfropfen aufdrehen und den Schmutzwassertank entleeren. Um diesen Arbeitsgang der Entleerung zu vereinfachen, ist es ratsam, den Abwasserschlauch gebogen zu halten und mit der anderen Hand den Verschluss abzuschrauben und den Stöpsel abzunehmen. Durch langsames Gerademachen des Schlauches, tritt die Flüssigkeit in der gewünschten Geschwindigkeit aus. Dieser Arbeitsgang muss mit Handschuhen durchgeführt werden, um sich vor gefährlichen Wirkstoffen zu schützen.



BEI ARBEITSENDE

11. Der Saugfuß muss angehoben werden, wenn die Maschine nicht betrieben wird, um Verformungen des Sauggummis zu vermeiden.
12. Die Bürsten abmontieren und mit einem Wasserstrahl reinigen (für das Abmontieren der Bürsten, siehe "ABMONTIEREN DER BÜRSTEN").
13. Reinigen Sie den Schmutzbehälter (nur für Magna 85S/100S) siehe Absatz "Reinigung des Schmutzbehälters"

TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG SCHMUTZWSSERTANK

Bild 43

1. Den Schmutzwassertank durch den flexiblen Schlauch entleeren, indem mit einigen Umdrehungen der Deckel gelöst und entfernt wird.

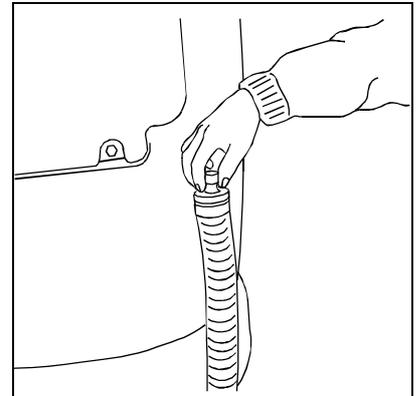
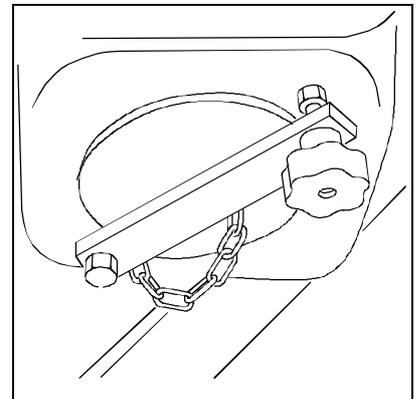


Bild 44

2. Öffnen Sie den seitlichen Deckel durch Lösen des Knopfes und drehen Verschlussleiste
3. Den Tank ausspülen und den Pfropfen reinigen.
4. Korrekte Dichtungsposition des Seitendeckels überprüfen.
5. Den Seitendeckel und den Pfropfen des Abwasserschlauches wieder zudrehen.



REINIGUNG SAUGFUß

Den Saugfuß mit einem Wasserstrahl reinigen. Die Abnutzung der Gummi überprüfen und falls nötig, umdrehen oder auswechseln. Die gründliche Reinigung der ganzen Absauggruppe garantiert eine höhere Lebensdauer des Saugmotors.

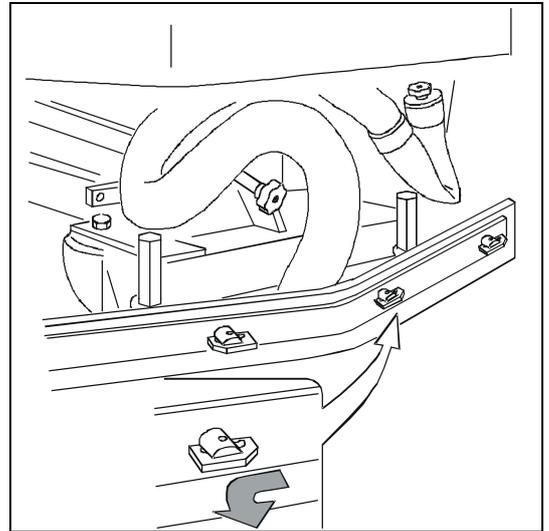
TÄGLICHE WARTUNG

ERSETZUNG DER SAUGGUMMI

Bild 45

Falls der Saugfußgummi abgenutzt ist und nicht mehr gut trocknet, ist es möglich, die Trocknungskante zu wechseln, indem man wie folgt vorgeht:

1. Befestigungsauflagen aushaken und drehen
2. Die Klemmleiste und den Gummi herausnehmen
3. Den Gummi drehen und eventuell auswechseln
4. Die Saugfußhöhe regulieren, gemäß „HÖHENREGULIERUNG DER SAUGFUßHALTERUNG“ unter „VORBEREITUNG DER MASCHINE“
5. Für die Montage, oben erwähnte Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen



ABMONTIEREN DER TELLERBÜRSTEN MAGNA 85/100

Bild 46

1. Den Batteriestecker verbinden, falls er nicht verbunden ist
2. Den Schlüssel in Position ON drehen
3. Bürstengehäuse anheben
4. Den Schlüssel in Position OFF drehen und vom Zündschloss abnehmen (das Abmontieren der Bürsten mit eingeschaltetem Schlüssel kann zu Handverletzungen führen)

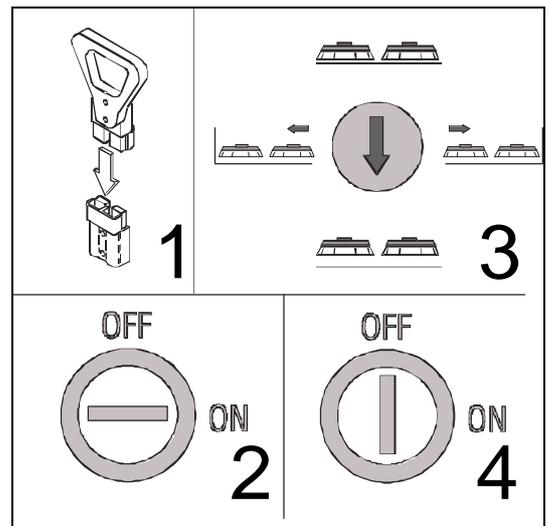
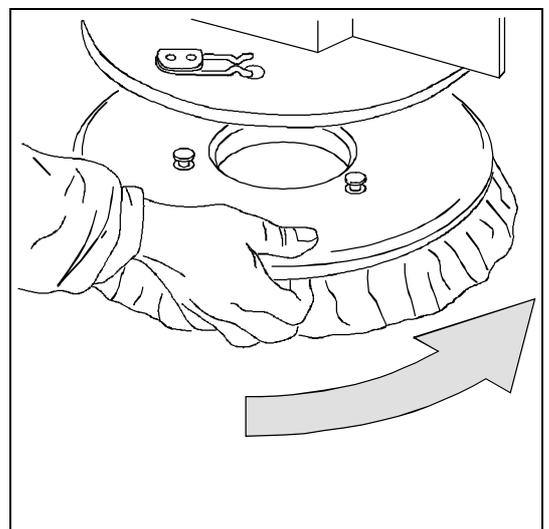


Bild 47

5. Mit dem Bürstengehäuse in angehobener Position die Bürste drehen, bis sie aus dem Bürstenteller ausrastet, wie gemäß Abbildung. Im Photo wird die Drehrichtung für die Abnahme der rechten Bürste gezeigt. Die linke Bürste wird in der Gegenrichtung gedreht.



TÄGLICHE WARTUNG

ABMONTIEREN DER ZYLINDRISCHEN BÜRSTEN 85S-100S

Bild 48

1. Den Batteriestecker verbinden, falls er nicht verbunden ist
2. Den Schlüssel in Position ON drehen
3. Bürstengehäuse anheben
4. Den Schlüssel in Position OFF drehen und vom Zündschloss abnehmen (das Abmontieren der Bürsten mit eingeschaltetem Schlüssel kann zu Handverletzungen führen)

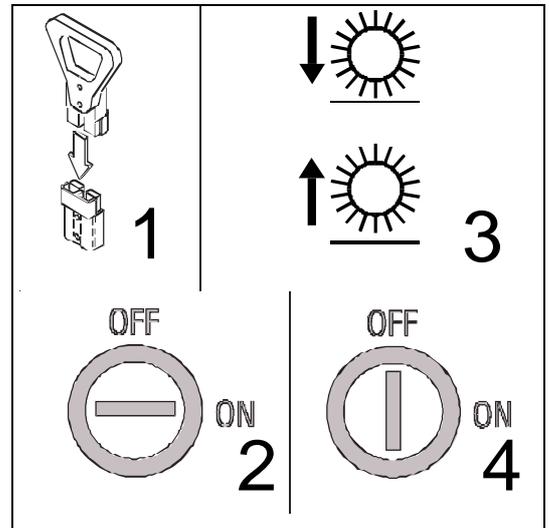


Bild 49

5. Lösen Sie die seitlichen Leisten und entfernen Sie den Splint, welcher diese an der Saugleiste fixiert.

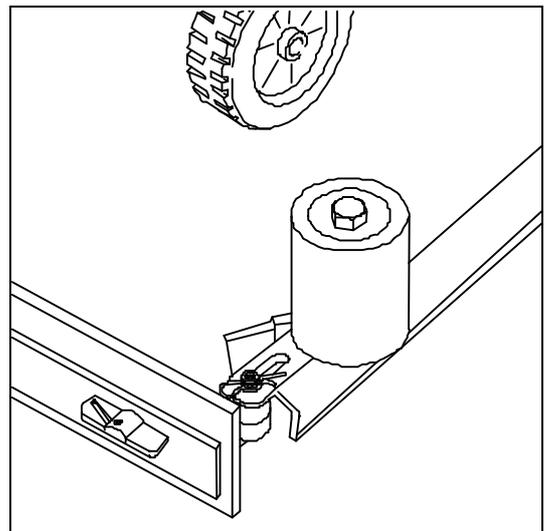
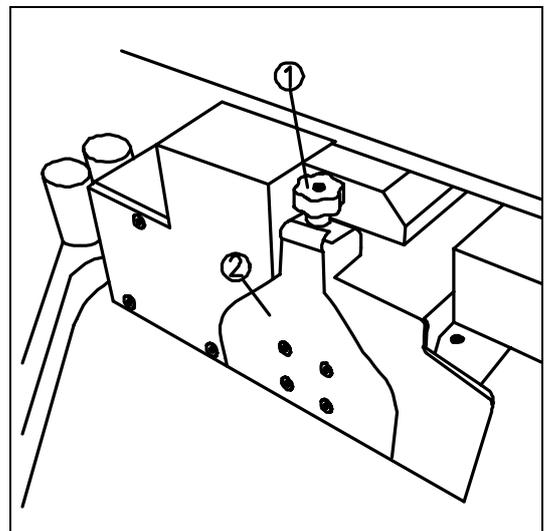


Bild 50

6. Lösen Sie den Knopf (1) und entfernen Sie die bewegliche Platte der Bürstenhalterung (2)



TÄGLICHE WARTUNG

Bild 51 (linke Bürste)

- Entfernen Sie die Bürste und überprüfen Sie den Neigungswinkel der Borsten. Montieren Sie diesen dann in gleicher Weise.

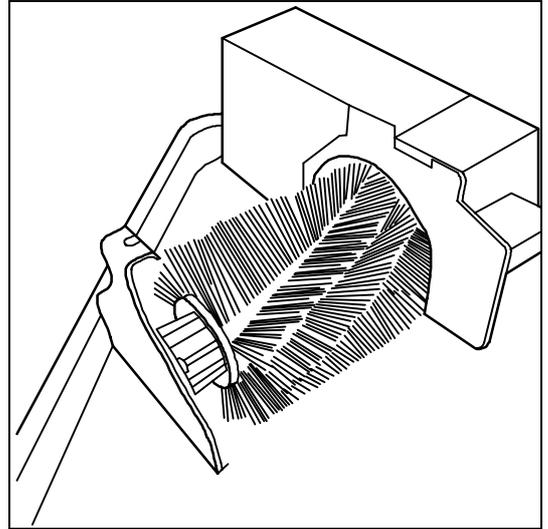
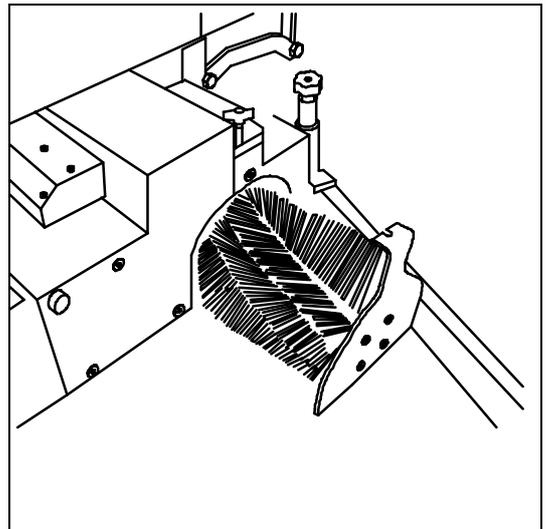


Bild 52 (rechte Walzenbürste)

- Entfernen Sie die Bürste und überprüfen Sie den Neigungswinkel der Borsten. Montieren Sie diesen dann in gleicher Weise.

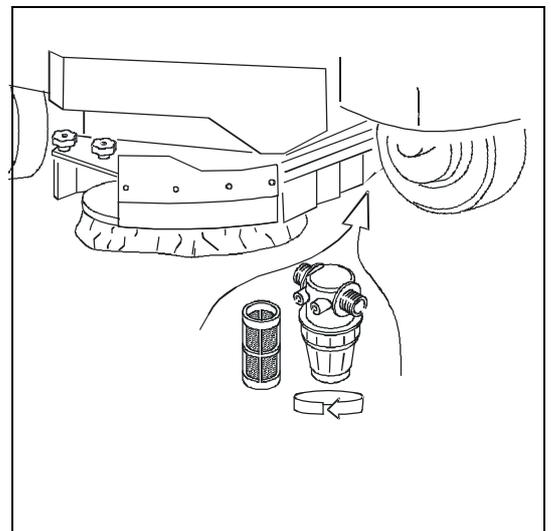


REINIGUNG FILTER UND FRISCHWASSERTANK

Bild 53

Bei geschlossenem Frischwasserhahn:

- Den Filter lösen und das Innere gründlich ausspülen
- Den Filtereinsatz herausnehmen und reinigen
- Den Wasserhahn öffnen
- Für die Montage, oben genannte Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen



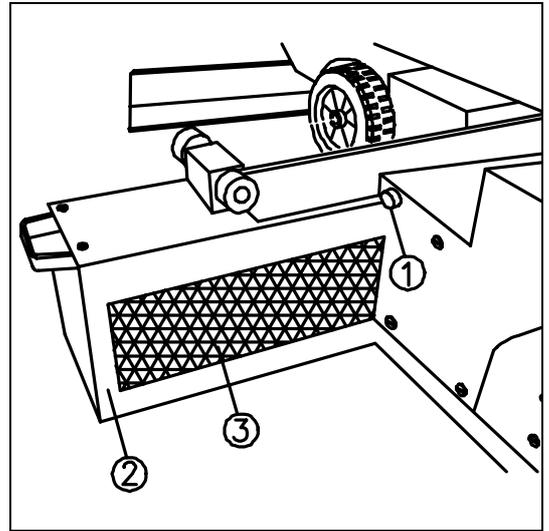
TÄGLICHE WARTUNG

REINIGUNG DES SCHMUTZBEHÄLTERS

Bild 54

Magna 85S/100S

1. Entfernen Sie den Splint von der rechten Seitenleiste und drehen Sie diese nach außen
2. Lösen Sie den Bolzen des Schmutzbehälters (1)
3. Nehmen Sie den Schmutzbehälter (2) heraus und reinigen Sie diesen
4. Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie diesen
5. Bauen Sie alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

REGULIERUNG SPRITZSCHUTZ BÜRSTENGEHÄUSE MAGNA 85

Bild 55

Periodisch muss eine Höhenverstellung der Seitenspritzgummi des Bürstengehäuses durchgeführt werden. Dieser Vorgang ist mit gesenktem Gehäuse vorzunehmen.

1. Die Fixierknöpfe der Seitenabdeckungen lösen
2. Die Seitenabdeckungen herausziehen

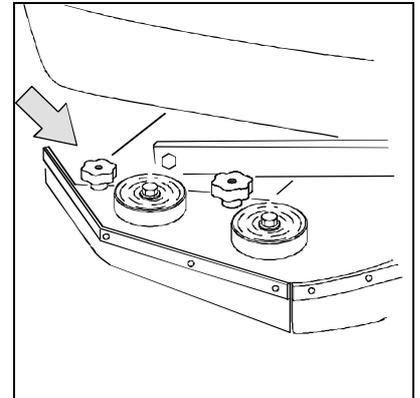
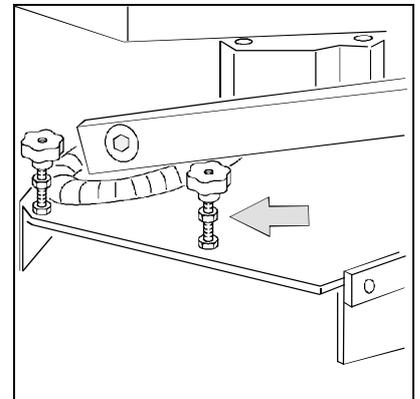


Bild 56

3. Die obere Mutter mit einem Schlüssel CH17 der Notwendigkeit entsprechend anziehen
4. Die Seitenabdeckungen wieder einsetzen
5. Die Fixierknöpfe wieder andrehen

Man sollte zur Kenntnis nehmen, dass der Gummi den Boden streifen soll und parallel positioniert sein muss. Um dies zu erreichen, müssen die beiden Schraubbolzen gleichmässig angezogen werden.



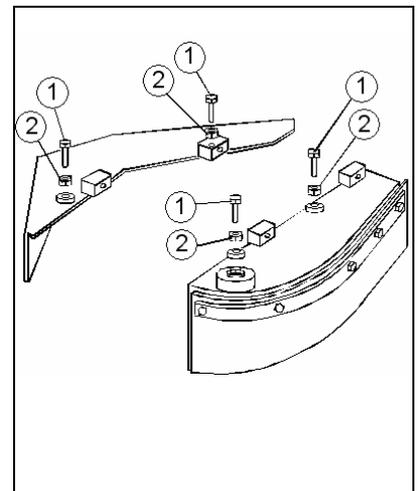
REGULIERUNG SPRITZSCHUTZ BÜRSTENGEHÄUSE MAGNA 100

Bild 57

Periodisch muss eine Höhenverstellung der Seitenspritzgummi des Bürstengehäuses durchgeführt werden. Dieser Vorgang ist mit gesenktem Gehäuse vorzunehmen.

1. Die Schrauben der Seitenabdeckungen lösen (1)
2. Die Seitenabdeckungen herausziehen
3. Die obere Mutter mit (2) einem Schlüssel CH17 der Notwendigkeit entsprechend anziehen
4. Die Seitenabdeckungen wieder einsetzen
5. Die Schrauben wieder andrehen

Man sollte zur Kenntnis nehmen, dass der Gummi den Boden streifen soll und parallel positioniert sein muss. Um dies zu erreichen, müssen die beiden Schraubbolzen gleichmäßig angezogen werden.



WÖCHENTLICHE WARTUNG

EINSTELLUNG DER SEITLICHEN LEISTEN MAGNA 85/S 100/S

Bild 58

Die Höhe der seitlichen Leisten müssen regelmäßig eingestellt werden. Dieser Vorgang wird bei herabgelassenem Bürstenkopf durchgeführt.

1. Lösen Sie den Knopf (1)
2. Anschrauben des Reglers (2) zum Anheben der seitlichen Leiste oder Losschrauben des Reglers (2) zum Herablassen der Leiste
3. Nach Einstellungsende den Knopf festdrehen (1)

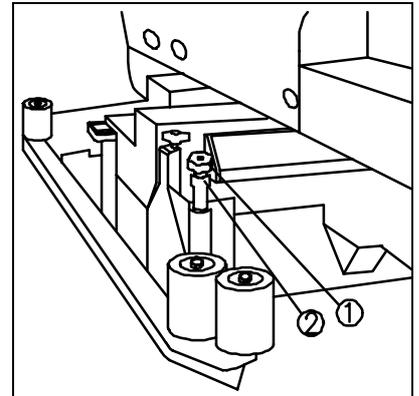
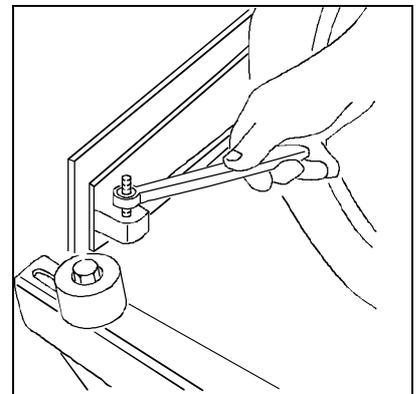


Bild 59

4. Entfernen Sie den Haltungssplint
5. Entfernen Sie die seitliche Leiste
6. Stellen Sie die Höhe der Stützmutter ein
7. Bringen Sie die seitliche Leiste und den Haltungssplint wieder in Ihre Stellung

Si tenga presente che la barra laterale deve essere parallela al pavimento.
Berücksichtigen Sie, daß die seitliche Leiste parallel zum Fußboden ausgerichtet ist.
Diese Einstellungen müssen auf beiden Seiten durchgeführt werden.

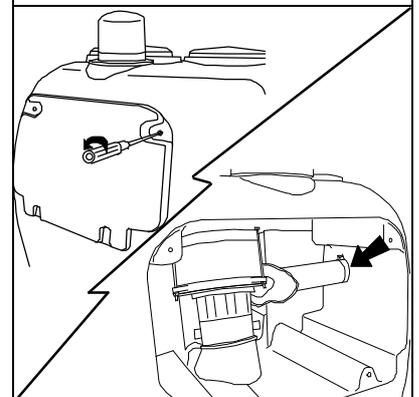


REINIGUNG DES SAUGSCHLAUCHS

Bild 60

Bei unzureichender Absaugung kontrollieren, ob der Saugschlauch nicht verstopft ist. Eventuell innen mit einem Wasserstrahl waschen. Wasser von der Seite einlassen, an welcher der Schlauch angeschlossen ist. Dabei wie folgt vorgehen:

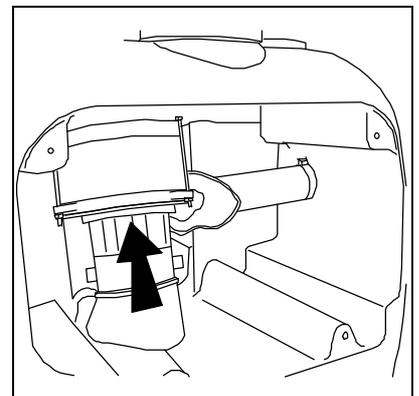
1. Die vier Schrauben der Schutzvorrichtung von der Saugkammer lösen
2. Die Schlauchhalterung lösen
3. Schlauch mit einem Wasserstrahl reinigen, wie oben angegeben
4. Für die Montage die Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen



REINIGUNG FILTER SAUGMOTOR

Bild 61

1. Die vier Schrauben und die Saugabdeckung abnehmen
 2. Die drei Griffe lösen, die den Saugmotor an die Halterung fixieren
 3. Den Saugmotor abnehmen
 4. Den Filter herausnehmen und gründlich reinigen
- Für die Montage, die oben erwähnten Arbeitsgänge umgekehrt wiederholen.

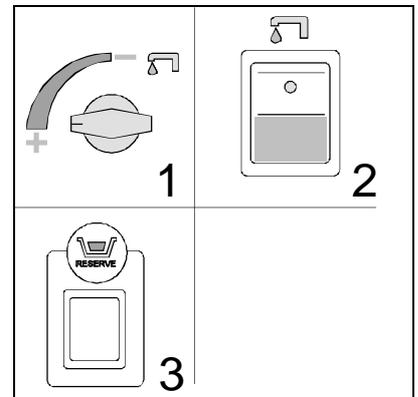


FUNKTIONSKONTROLLEN

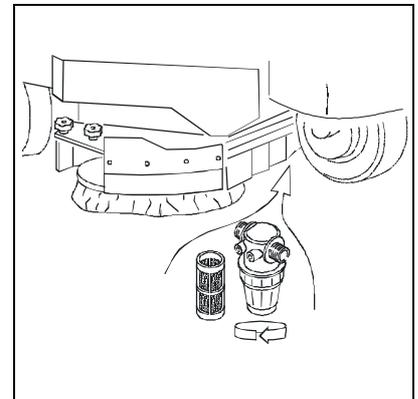
NICHT AUSREICHENDES WASSER AUF DEN BÜRSTEN

Bild 62

1. Kontrollieren, ob der Wasserhahn offen ist
2. Kontrollieren, ob der Schalter vom Elektroventil eingeschaltet ist
3. Kontrollieren, ob Wasser im Frischwassertank vorhanden ist (Kontrolllampe „RESERVE“ ausgeschaltet)



4. Den Frischwasserfilter reinigen.



DIE MASCHINE REINIGT NICHT GUT

1. Abnutzungsgrad der Bürsten überprüfen und gegebenenfalls auswechseln (die Bürsten werden ausgewechselt, wenn die Borsten ungefähr 15mm für Magna 85/100 und 10mm für Magna85S/100S lang sind).
2. Kontrollieren, ob der Bürstendruck ungenügend ist und gegebenenfalls erhöhen (siehe „BÜRSTENDRUCK“ unter „MASCHINENEINSATZ“)
3. Verwenden Sie einen von der Serie abweichenden Bürstentyp. Für Reinigungsarbeiten auf Böden mit widerstandsfähigem Schmutz ist es empfehlenswert spezielle Bürsten zu verwenden, welche nach Bedarf auf Anfrage geliefert werden (siehe „WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN“).

DER SAUGFUß REINIGT NICHT PERFEKT

1. Kontrollieren Sie, ob der Saugfuß gereinigt ist.
2. Kontrollieren Sie die Saugfuß Einstellungen (siehe „VORBEREITUNG DER MASCHINE“)
3. Reinigen Sie die ganze Sauggruppe (siehe „WÖCHENTLICHE WARTUNG“)
4. Ersetzen Sie die Gummi, wenn abgenutzt

FUNKTIONSKONTROLLEN

DIE ABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT

Bild 64

1. Überprüfen Sie, ob der Schalter eingeschaltet ist
2. Überprüfen Sie, ob der Schmutzwassertank voll ist und eventuell leeren

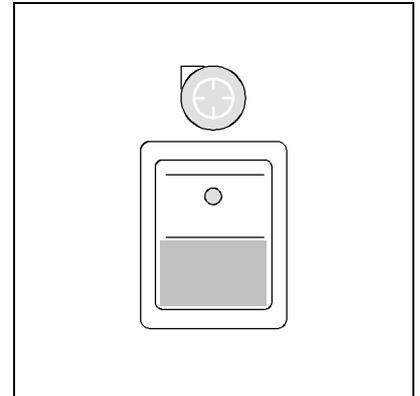
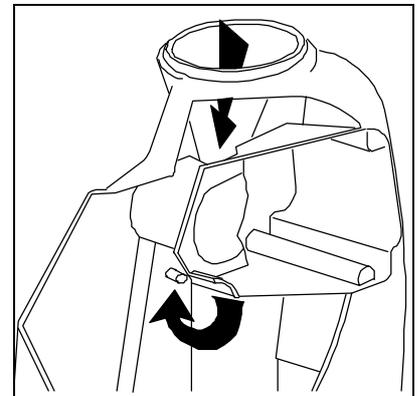


Bild 65

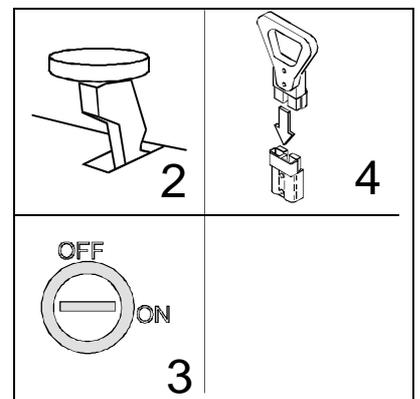
3. Überprüfen Sie die gute Funktionsweise des Schwimmerschalters (siehe auch REINIGUNG FILTER SCHMUTZWSSERTANK“ im Kapitel „TÄGLICHE WARTUNG“)
4. Zur Wiederherstellung der Saugfunktion, schalten Sie den Hauptschalter nach dem Eingriff des Schwimmerschalters aus und ein.



DIE MASCHINE BEWEGT SICH NICHT

Bild 66

1. Der Bediener muss auf dem Fahrersitz sitzen
2. Kontrollieren Sie, ob der Hebel der Standbremse komplett heruntergedrückt ist
3. Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter durch den Schlüssel eingeschaltet ist
4. Überprüfen Sie, ob der Stecker mit der Batterie verbunden ist



ÜBERMÄßIGE SCHAUMBILDUNG

Kontrollieren, ob schaumhemmendes Reinigungsmittel verwendet wurde. Eventuell eine geringe Menge von Antischaummittel in den Schmutzwassertank beifügen. Man sollte berücksichtigen, dass die Schaumproduktion größer ist, wenn der Boden nur gering schmutzig ist. Aus diesem Grund, das Reinigungsmittel mehr verdünnen

WAHL UND GEBRAUCH DER BÜRSTEN

POLYPROPYLENBÜRSTE (PPL)

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und hat eine gute Warmwasserfestigkeit (nicht über 60°C). Die Polypropylenbürste ist nicht wasseranziehend und behält deshalb ihre Eigenschaften beim Arbeiten auf Nassem.

NYLONBÜRSTE

Wird auf allen verschiedenen Bodenarten verwendet und eine optimale Warmwasserfestigkeit (auch über 60°C). Da Nylon wasseranziehend ist, verliert sie beim Arbeiten auf Nassem mit der Zeit ihre Eigenschaften.

TYNEXBÜRSTE

Die Borsten diese Bürsten weisen eine aggressive Reibfähigkeit auf. Sie wird auf sehr schmutzigem Boden verwendet. Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden wird empfohlen nur mit dem nötigen Druck zu arbeiten.

STAHLBÜRSTEN

Die Borsten bestehen aus Stahldraht oder flachen Stahllamellen oder sind gemischt aus Stahl und Synthetikfasern. Die Stahldrahtbürste wird zum Abkratzen sehr unregelmäßiger Böden oder mit breiten Rillen verwendet. Die Stahllamellenbürste (größere Bürstensteife) wird zum Abschaben hartnäckigster Verkrustungen verwendet.

BORSTENDICKE

Die Borsten mit einer größeren Dicke sind starrer und werden deshalb auf glatten Böden mit kleinen Fugen eingesetzt. Auf einem unregelmäßigen Boden, mit Prägungen oder tieferen Fugen, ist es ratsam, weichere Borsten einzusetzen, welche besser in die Tiefe eindringen.

Es muß berücksichtigt werden, daß verbrauchte und damit kurze Borsten starr werden und erschwert in die Tiefe eindringen können. Wie bei Borsten, welche zu dick sind tendiert die Bürste zu Vibrationen.

TREIBTELLER

Der Treibteller wird beim Arbeiten mit Pad verwendet, zur Reinigung von glänzigen Bodenflächen.

Es hat zwei Arten von Treibteller:

1. Der traditionelle Treibteller ist mit einer Serie von Selbstklebepunkten ausgerüstet, welche das Festhalten und Mitnehmen des Pad während der Arbeit ermöglichen.
2. Der Treibteller vom Typ CENTER LOCK ist nebst Selbstklebepunkten noch mit einem zentralen Festklemmsystem versehen, welches sich in einer Plastikvorrichtung befindet. Dieses System ermöglicht, den Pad zentral zu halten, ohne jegliches Risiko, dass er abfällt. Dieser Treibteller ist vor allem für Maschinen mit mehreren Bürsten vorgesehen, wo eine Zentrierung der Pads für schwer empfunden wird.

TABELLE ZUR BÜRSTENAUSWAHL (Tellerbürsten)

Maschine	Anzahl	Art. Nr.	Borstentyp	Ø Borste	Ø Bürste	Hinweis
Magna 85	2	E6803040	PPL	0.9 1.2 1.5	430	
		E6814020	NYLON		430	
		E6814030	TYNEX		430	
		E6703010	Treibteller		410	
Magna 100	2	E6821020	PPL	1 1.5	510	
		E6821040	TYNEX		510	
		E6727010	Treibteller		505	

TABELLE ZUR ZYLINDRISCHEN BÜRSTENAUSWAHL

Maschine	Anzahl	Art. Nr.	Borstentyp	Ø Borste	Ø Bürste	Länge	Farbe
Magna 85/S	2	E6814040	PPL	0.1	210	862	Schwarz
		E6814050	TYNEX	1/0.6	210	862	Grau
Magna 100/S	2	E6827010	PPL	0,1	210	1012	Schwarz
	2	E6827020	TYNEX	1/0,6	210	1012	Grau